

11 / 2024

05. Juli 2024

## Dr. Edgar Franke

Mitglied des Deutschen Bundestages für Schwalm-Eder/Frankenberg Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesgesundheitsminister

05. Juli 2024

Mit FRANKE AKTUELL berichtet der Bundestagsabgeordnete für Schwalm-Eder/Frankenberg, Dr. Edgar Franke, von den Sitzungswochen des Deutschen Bundestages in Berlin und aus dem Wahlkreis. Der Newsletter erscheint immer im Anschluss an eine Sitzungswoche des Deutschen Bundestages.

#### Kontakt

#### Dr. Edgar Franke, MdB Bundestagsbüro

Platz der Republik 1 11011 Berlin Tel.: 030-227-73319 edgar.franke@bundestag.de

#### Wahlkreisbüros

Bahnhofstr. 36c 34582 Borken Tel.: 05682-739729 edgar.franke.wk@bundestag.de

Obermarkt 5 35066 Frankenberg Telefon 06451-717950

http://www.edgarfranke.de

www.facebook.com/FrankeEdgar

#### Inhalt:

**Editorial** 

**Aktuelles aus dem Deutschen Bundestag** 

Gesundheitspolitik

**Aus Wahlkreis und Heimat** 

**Praktikantin im Team Franke** 

Bilder der Woche

## Liebe Leserinnen und Leser,

das erste Halbjahr 2024 der parlamentarischen Arbeit geht zu Ende. Bereits zur Halbzeit der Legislaturperiode in 2023 hatte die Ampel fast zwei Drittel des Koalitionsvertrages umgesetzt. Auch in 2024 wurde vieles geleistet. Allerdings, so ehrlich müssen wir sein, überlagerten zu oft öffentlich ausgetragene

Koalitionsstreitigkeiten die eigentlich gute Arbeit trotz schwieriger ökonomischer und haushalterischer Rahmenbedingungen. Die



Wählerinnen und Wähler haben zuletzt bei der Wahl zum Europäischen Parlament deutlich ihre Unzufriedenheit mit der Ampelkoalition gezeigt.

Hier stehen wir nun in der 2. Jahreshälfte vor großen Herausforderungen. Die SPD darf sich nicht vor Antworten bei Fragen, die die Leute berühren, wie die nach besserer Steuerung der Migration, drücken. Wir müssen alles dafür tun, dass die SPD und die Koalition das Vertrauen in ihre Arbeit zurückgewinnt. Der Kanzler muss wieder die Rolle des Spielführers übernehmen und mit klugen Pässen nach vorne spielen, um ein Bild aus dem Fußball zu bemühen.

Jetzt geht es in die parlamentarische Sommerpause. Wir starten ab 09. September wieder mit den Sitzungswochen und werden dann gleich über den Haushalt 2025 beraten.

Unabhängig von der parlamentarischen Sommerpause geht die Arbeit im Ministerium weiter. Wir haben gerade im Bereich Gesundheitspolitik ja viele Gesetze, bspw. eine Krankenhausreform, auf den Weg gebracht.

Schließen will ich heute mit Fußball. Ich freue mich sehr auf das Spiel unserer Elf gegen Spanien und hoffe, wir sehen unsere Jungs dann noch zweimal. Ich wünsche allen eine schöne Sommerzeit!

**Euer und Ihr** 

## Aktuelles aus dem Deutschen Bundestag



#### Haushalt 2025 – Doppelpack für Wirtschaft und Arbeitsplätze

Die Spitzen der Ampel-Koalition haben einen Durchbruch beim Bundeshaushalt 2025 und über ein Wachstumspaket erzielt. Die Einigung zum Bundeshaushalt 2025 und zum Finanzplan bis 2028 zwischen Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD), Finanzminister Christian Lindner (FDP) und Wirtschaftsminister Robert Habeck (Grüne) sieht vor, dass die Schuldenbremse eingehalten wird.

Bereits am Mittwochabend hat Olaf Scholz auf dem Hoffest der SPD-Bundestagsfraktion anlässlich ihres 75-jährigen Jubiläums Stellung bezogen: "Es bleibt dabei, dass wir den Haushalt in diesem Monat im Bundeskabinett wie geplant beschließen werden."

In einer Sondersitzung der Fraktion am Freitagmorgen um 07:00 Uhr hat unser Bundeskanzler mit der Einigung zum Bundeshaushalt 2025 und dem Wachstumspaket vorgelegt. Mit diesem Doppelpack stärken wir nicht nur die innere, äußere und soziale Sicherheit unseres Landes, sondern geben unserer Wirtschaft den nötigen Wachstumsturbo.

Der Kabinettsbeschluss wird nun voraussichtlich am 17. Juli erfolgen. Ab Mitte September befasst sich dann der Bundestag mit dem Haushaltsentwurf.

# Der Entwurf des Bundeshaushalts 2025 steht!

- Mehr Geld für Arbeitnehmer:innen und ihre Familien!
- Soziale Sicherheit und stabile Renten!
- Investitionen in Bildung und Infrastruktur!
- Wachstumsimpulse für Arbeitsplätze!

SPD Fraktion im Bundestag

Scholz hatte bereits angekündigt, dass die Bundesregierung private Investitionen fördern will. So sind beschleunigte Abschreibungen von Investitionen und eine verbesserte Forschungszulage geplant. Es soll auch Anreize für mehr Beschäftigung geben, die Erwerbstätigkeit von Eltern soll erleichtert und Arbeitsanreize erhöht werden.

Das Paket soll im nächsten Jahr zu einem zusätzlichen Wachstum von mehr als einem halben Prozent führen.



Heute Abend gelingt unserer Nationalmannschaft dann hoffentlich ebenfalls mit einem Doppelpack der Einzug ins Halbfinale unserer Heim-Europameisterschaft.

Wir drücken unseren Jungs die Daumen!

#### Wir stärken die Landwirtschaft

Der Bundestag hat drei Gesetze aus dem Bereich der Landwirtschaft verabschiedet. Beschlossen wurde der Gesetzentwurf von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP zur Änderung agrarrechtlicher Vorschriften sowie der vorliegende Gesetzentwurf der Koalitionsfraktionen zur Verlängerung der Tarifermäßigung für Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft und der Gesetzentwurf der Bundesregierung zur ersten Änderung des GAP-Konditionalitäten-Gesetzes.

Über viele Jahre hat es in Deutschland unter Führung von CDU/CSU keine Reformen zur nachhaltigen Stärkung der Landwirtschaft gegeben. Vor mehr als drei Jahren haben wir mit dem Agrarorganisationen-und-Lieferketten-Gesetz dann erstmals einen Mindeststandard zum Schutz von Lieferanten landwirtschaftlicher Produkte geschaffen und zahlreiche unlautere Handelspraktiken verboten. Zwei Jahre nach Inkrafttreten haben wir das Gesetz evaluiert und bessern es nun nach.



Wir erweitern den
Anwendungsbereich des Gesetzes
auf Lieferanten bestimmter
Produktgruppen wie Milch, Obst
und Gemüse dauerhaft, der bisher
befristet war. Aufgrund der
Konzentration im
Lebensmittelhandel braucht es
einen verbesserten
Lieferantenschutz. Um Verstöße
noch besser überprüfen und

ahnden zu können, ergänzen wir die Liste unlauterer Handelspraktiken um ein Umgehungsverbot. Und wir sorgen dafür, dass Verstöße durch Behörden zügiger sanktioniert und Informationen zwischen den Behörden leichter ausgetauscht werden können.

Um Gewinnschwankungen aufgrund wechselnder Witterungsbedingungen abzumildern, verlängern wir die steuerliche Gewinnglättung für Einkünfte aus der Land- und Forstwirtschaft. Wechselnde Witterungsbedingungen wie beispielsweise Dürreperioden führen immer häufiger zu Gewinneinbußen in der Landwirtschaft.

Vor allem kleinere und mittlere land- und forstwirtschaftliche Betriebe haben damit zu kämpfen, da sie kaum Rücklagen zur Überbrückung von Ernteausfällen besitzen.

Um Direktzahlungen aus der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) der EU zu erhalten, müssen Landwirte bestimmte Anforderungen ("Konditionalitäten") erfüllen. Dazu zählen bisher die Standards für die Erhaltung von Flächen in gutem landwirtschaftlichen und ökologischen Zustand (GLÖZ) sowie die Grundanforderungen an die Betriebsführung (GAB).

Bei der letzten GAP-Reform auf EU-Ebene wurde beschlossen, GAB und GLÖZ um eine soziale Komponente zu erweitern (die sogenannte "soziale Konditionalität"). Das bedeutet, dass europäische Direktzahlungen aus der GAP ab dem 1. Januar 2025 an die Einhaltung von Arbeits- und Gesundheitsschutzstandards geknüpft werden. Verstöße gegen die bestehenden Verpflichtungen werden künftig mit Kürzungen der GAP-Direktzahlungen geahndet. Die Anforderungen für die Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen und Arbeitgeberverpflichtungen werden in einer eigenen Rechtsverordnung konkretisiert.

Mit einem Änderungsantrag der Koalitionsfraktionen soll überdies die GAP entbürokratisiert und die Öko-Regelungen gestärkt werden. Mitgliedstaaten sollen künftig bei witterungsbedingten Erschwernissen von den GLÖZ-Standards abweichen können. Hinzu kommt, dass die Betriebe nicht mehr vier Prozent ihrer Flächen stilllegen müssen. Um die Weidehaltung in milchviehhaltenden Betrieben und Maßnahmen zur Verbesserung der Biodiversität zu fördern, können künftig Mittel, die bei den Basisprämien nicht abgerufen werden, für neue Öko-Regelungen genutzt werden.

#### Besserer Schutz für schwangere Frauen

Frauen haben ein Recht auf Selbstbestimmung. Dazu gehört auch ein ungestörter Zugang zu Beratungsstellen und ärztlichen Praxen für Schwangere. Allerdings werden schwangere Frauen in Not- oder Konfliktlagen auf ihrem Weg zur Beratung immer wieder von Abtreibungsgegnern belästigt und massiv unter Druck gesetzt. Solchen frauenfeindlichen Gehsteigbelästigungen schieben wir jetzt einen Riegel vor. In dieser Woche beschließen wir im Bundestag ein Gesetz, das Gehsteigbelästigungen als Ordnungswidrigkeit mit einem Bußgeld von bis zu 5.000 Euro bestraft. Damit stärken wir die Selbstbestimmung von Frauen.

## Gesundheitspolitik

## Mahnwache "Suizidpräventionsgesetz jetzt!"

Parlamentarischer Staatssekretär Edgar Franke nimmt Forderung nach einem Suizidpräventionsgesetz entgegen.

Bei der Mahnwache am 01. Juli 2024 um 11:55 Uhr vor dem Bundesministerium für Gesundheit nahm der parlamentarische Staatssekretär Edgar Franke die Forderung von Dr. Ute Lewitzka entgegen.

Die Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Suizidprävention und





ihre Unterstützer erinnern mit der Mahnwache nicht nur an die Wichtigkeit der Suizidprävention, sondern fordern überdies die Erarbeitung eines Suizidpräventionsgesetz, auf dessen Grundlage die konkreten Maßnahmen umgesetzt werden können.

Die Dringlichkeit eines Handlungsbedarfs verdeutlichten die Akteure symbolisch mit 52 Flugzeugen des Modells A321.

Jährlich nehmen sich circa 10.000 Menschen in Deutschland das Leben. Vergleichbar ist dies mit einem Flugzeugabsturz pro Woche, bei dem ca. 200 Passagiere verschwinden würden.

#### Sommerempfang der Deutschen Krankenhausgesellschaft e.V.

Am Montagabend lud die Deutsche Krankenhausgesellschaft zu einem Sommerempfang im Spreespeicher ein. Unter den Gästen waren unter anderem Bundesgesundheitsminister Prof. Karl Lauterbach und die Parlamentarischen Staatssekretäre Sabine Dittmar und Edgar Franke (alle SPD).

Nach der Begrüßungsrede von Dr. Gerald Gaß, dem Vorstandsvorsitzenden der DKG, übergab dieser das Wort an Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach (SPD), der sich zum aktuellen Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz (KHVVG) äußerte.





Im Anschluss hielt
Prof. Dr. Kerstin von
der Decken (CDU) ihre
Grußbotschaft. Die
Ministerin für Justiz
und Gesundheit des
Landes SchleswigHolstein sprach in
ihrer Rolle als
Vorsitzende der
Gesundheitsministerkonferenz. Wie ihre
Vorredner nahm auch
Frau von der Decken

Bezug zur Krankenhausreform, dabei lag ihr Fokus auf der Bedeutung der Länderrolle.

#### Parlamentarischer Abend der ZNS-Hannelore Kohl Stiftung

Die ZNS – Hannelore
Kohl Stiftung für
Verletzte mit Schäden
des Zentralen
Nervensystems lud am
02. Juli 2024
verschiedende
Vertreter aus Politik
und Interessensverbänden ein, um auf
die Versorgungslage
und das Recht auf



Teilhabe von Menschen mit Hirnschäden aufmerksam zu machen.

Nach einleitenden Worten des ZNS-Vorsitzenden Prof. Dr. Joachim Breuer nahmen die sieben Teilnehmer sowie die Moderatorin Prof. Heike Seel auf dem Podium Platz und bezogen Stellung zur Problematik. Der parlamentarische Abend stand unter dem Zitat "Ich wollte es

schaffen und keiner wollte mich scheitern lassen".

Der parlamentarische Staatssekretär Edgar Franke stellte heraus, dass hochwertige Reha-Angebote ein wesentlicher Baustein unserer Versorgungslandschaft seien. Ihm sei es wichtig, mit Menschen in Kontakt zu treten, was er besonders aus seiner Zeit als Opferbeauftragter der Bundesregierung für bedeutend erachte. Indem man sich in die Lage des Gegenübers versetze, könne man die Interessen der Betroffenen besser vertreten und diesen eine bestmögliche Teilhabe ermöglichen.



Gemeinsame Ausschusssitzung des Bundestages und des ukrainischen Parlaments – der Werchowna Rada

Am Mittwoch fand eine gemeinsame Sitzung des Gesundheitsausschusses des Deutschen Bundestags und des Ausschusses für öffentliche Gesundheit, medizinische Versorgung und



Krankenversicherung in der Werchowna Rada der Ukraine statt.

Seit Februar 2022 hat das Bundesgesundheitsministerium (BMG) die Ukraine im Gesundheitsbereich mit Hilfen von über 105 Millionen Euro unterstützt. Zur Unterstützung durch das BMG gehören die Lieferung dringend benötigter Hilfsgüter, die Evakuierung



ukrainischer Patienten zur Behandlung in Deutschland sowie Projekte zur Stärkung des ukrainischen Gesundheitswesens.

Bei dem Austausch waren der ukrainische **Gesundheitsminister Dr. Viktor Liashko** (Bild links) und die stellvertretende Ministerin Irina

Mymychak sowie weitere Mitglieder des ukrainischen Gesundheits-ausschusses (nächstes Bild) unter Leitung der Ausschussvorsitzenden des Gesundheitsausschusses im Deutschen Bundestag, Dr. Kirsten Kappert-Gonther (Bündnis 90/Die Grünen) zugeschaltet.



Parlamentarischer Staatssekretär Dr. Edgar Franke nahm für das Gesundheitsministerium des Bundes an der Sitzung teil.

Franke ist auch Mitglied im Partnerschaftsverein in seiner Heimatstadt Gudensberg, die bereits über 50 Hilfstransporte in die Ukraine organisiert und Sach- und Geldspenden in einer Höhe von über 1 Mio. Euro gesammelt haben. Gudensberg pflegt eine intensive Partnerschaft mit der westukrainischen Stadt Schtschyrez. Sein

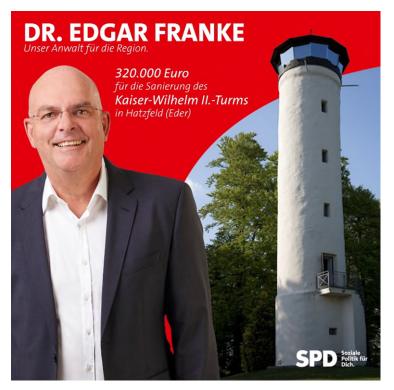


damaliger Nachfolger als Bürgermeister der Stadt Gudensberg, Frank Börner, ist Botschafter des BMZ für die kommunale Entwicklungspartnerschaften mit der Ukraine.

# Aktuelle Meldung aus Wahlkreis und Heimat

Der Haushaltsausschuss hat die Förderung der Sanierung des Kaiser-Wilhelm II-Turms in Hatzfeld aus dem Denkmalschutz Sonderprogramm XIII beschlossen.

Der Fördermittelbetrag in Höhe von 321.348 EURO kommt aus dem Kulturetat des Bundes. Der Förderantrag wurde gleich von 2 Bundestagsabgeordneten begleitet von Sören Bartol und Edgar Franke.



#### **Aus Wahlkreis und Heimat**

#### SPD Bezirksparteitag 2024



Mit dem Wissenschaftsminister Timon Gremmels, dem Landesvorsitzenden Sören Bartol, der Generalsekretärin Josefine Koebe und dem Wirtschaftsminister Kaweh Mansoori kam die Führungsriege der Hessen-SPD nach Melsungen (auf dem Bild von links).

Die Delegation aus Schwalm-Eder war zahlreich vertreten (Bild unten).



Mit dieser starken Delegation gelang es auch zwei Delegierte aus Schwalm-Eder in den Parteikonvent zu entsenden: Charlotte Rebmann, Jura-Studentin und Vorsitzende der Jusos Schwalm (im Bild Zweite von rechts) und Edgar Franke. Der Parteikonvent ist das höchste Beschlussgremium der SPD zwischen den Bundesparteitagen. Er wurde im Zuge einer Reform 2011 eingeführt und ersetzte den bisherigen Parteirat. Der Konvent soll mindestens einmal im Jahr als "kleiner Parteitag" tagen. 200 Delegierte des Konvents werden von den Bezirken gewählt, dazu kommen die 35 Vorstandsmitglieder, sodass 235 SPD-Politiker stimmberechtigt sind.

Edgar Franke, Schatzmeister der SPD Hessen Nord konnte in seinem Bericht Positives vermelden: Gemäß des vorliegenden Jahresabschlusses 2023 wurde ein Gewinn erzielt. Insgesamt zeige die mittelfristige Finanzplanung, dass für die nächsten fünf Jahre die Finanzierung der politischen Arbeit im Bezirk gesichert sei, so Franke.



Traditionell dient

ein Parteitag auch dem Austausch zwischen dem Bezirksvorstand und den Unterbezirken. Schatzmeister Franke ist auf dem Bild im Gespräch mit dem Unterbezirk Fulda zu sehen. Es ging vor allem um die Auswirkungen der Krankenhausreform auf die Fuldaer Kliniklandschaft.



#### Von links:

Edgar Franke, Birgit Kömpel (MdB von 2013 bis 2017 und Mitglied im Bezirksvorstand, Michael Busold (stellvertretender Unterbezirksvorsitzender) und Unterbezirksvorsitzender Andreas Maraun.

## Praktikantin im Team Franke - Elisa-Marie Rau blickt auf zwei spannende Wochen in Berlin zurück

Für zwei Wochen durfte Elisa-Marie Rau als Praktikantin die Sitzungswochen im Deutschen Bundestag verfolgen. Elisa-Marie Rau hat Gesundheits- und Pflegewissenschaften an der TU München studiert, ist von Beruf Lehrerin für Gesundheitsberufe und unterrichtet an einer bayerischen Fachoberschule. Im Rahmen ihres Betriebspraktikum schnupperte sie in die



Elisa-Marie: "Während meines Praktikums nahm ich an verschiedenen Sitzungen und Abendveranstaltungen teil und verfolgte die polititischen Diskussionen im Plenum. Das aktuell diskutierte KHVVG war in den beiden Wochen in aller Munde und hat mir die Komplexität und den Arbeitsaufwand der politischen Entscheidungsfindung deutlich vor Augen geführt.

Ein Highlight war der Hauptstadtkongress, bei dem ich Dr. Edgar Franke und seine beiden Mitarbeiter Herrn Wiese und Herrn Wulf begleiten durfte und die Podiumsdiskussion, die sonst dem Fachpublikum vorbehalten ist, verfolgen konnte. Zwischen interessanten Gesprächen zum aktuellen politischen Geschehen kamen auch hitzige Diskussionen rund um die EM-Spiele nicht zu kurz.



Bundesgesundheitspolitik.

Die beiden Wochen im Abgeordnetenbüro von Dr. Edgar Franke in Berlin waren für mich eine äußerst interessante Erfahrung. Ich konnte hautnah miterleben, wie politische Prozesse ablaufen. Ein großer Dank geht an Dr. Edgar Franke für sein Vertrauen mir gegenüber und im Besonderen an seinen wissenschaftlichen Mitarbeiter Onno Wulf, der sich meiner angenommen hat und mich überall herzlich integriert hat, sodass für mich die beiden Wochen menschlich und fachlich eine Bereicherung waren."

#### Bilder der Woche



Vor der Sommerpause in Berlin ist die Zeit der Sommerfeste. Hier eine kleine Nachlese.

#### Bild links:

Hier ist Edgar Franke zusammen mit seiner Frau **Berit Franke** auf dem Sommerfest von Table. Medi:a.

Der Chefredakteur von Table. Media:, Michael Bröcker, begrüßte persönlich das frisch vermählte Paar.



#### Bild rechts:

Ganz zufällig traf Edgar Franke bei dem Sommerfest der Deutschen Parlamentarischen Gesellschaft seinen alten Gesundheitskollegen im Gesundheitsausschuss des Deutschen Bundestages und Ex-Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU). Auf dem Hessenfest in der Hessischen Landesvertretung: Edgar Franke mit dem Hessischen Sozialminister a.D. **Stefan Grüttner** und **Frank Dastych**, Vorstandsvorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen.

Seit 2002 gibt es das Hessenfest in Berlin. Hierzu lädt die Hessische Landesregierung ein. Seitdem ist es eines der beliebtesten und größten politischen Events in der Bundeshauptstadt.



Anlässlich ihres 75jährigen Jubiläums lud

die SPD-Bundestagsfraktion zum traditionellen Hoffest ein.
Fraktionsvorsitzender Rolf Mützenich begrüßte die SPDMitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die vielen Gäste. Es folgten
Ansprachen von Bundeskanzler Olaf Scholz und der
Parteivorsitzenden Saskia Esken. Auf der Bühne war auch die

Parlamentarische Geschäftsführerin Marianne Schieder, die verantwortlich für die



Organisation war.

Bild links: Edgar Franke mit Bundestagspräsidentin Bärbel Bas.





#### **IMPRESSUM**

Eine Information des Bundestagsabgeordneten Dr. Edgar Franke. Die Infos werden bewusst kurzgehalten, um Euch einen schnellen Überblick zu geben. Falls Ihr vertiefende Auskünfte zu bestimmten Themen wünscht, meldet Euch einfach.

Bilder: Seite 1 Tino Basoukos, Seite 2 Thomas Köhler/photothek.net, Seite 3 Eva-Marie Rau und Sharepic der SPD-Bundestagsfraktion, Seite 4 Sharepic des Seeheimer Kreises, Seite 5 Image by <u>annahaggblom</u> from <u>Pixabay</u>, Seite 6 Image by <u>Tumisu</u> from <u>Pixabay</u>, Seiten 7 – 9 Eva-Marie Rau, Seiten 10 - 16 Edgar Franke, Seite 17 Image by <u>Stefan</u> <u>Schweihofer</u> from <u>Pixabay</u>.

V.i.S.d.P.: Dr. Edgar Franke, MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin.